Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 55

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 6. März
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 6 mars
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 55

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 55

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106406—106450.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 49 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung. Instructions n° 49 de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande.

Negoziazioni economiche con la Germania.

Schweizerischer Geldmarkt.

Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten und abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 2300, datiert 30. Juli 1867, ursprünglich auf Peter Rubli, Schuster, Peters sel. Sohn, von und in Dachsen; letzter Schuldner: Jakob Wiedler, geb. 1863, Wagner, von Rheinklingen (Thurgau), gestorben am 13. Februar 1943, wohnhaft gewesen in Dachsen, zugunsten des Kirchengutes Laufen, Grundprotokoll Dachsen Nr. 23, Seite 183, oder wer sonst Auskunft über diesen Schuldbrief geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 382²)

Andelfingen, den 4. November 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Spar- und Kreditbank, Serie S, Nr. 8063, im Nennwerte von Fr. 1000, ausgestellt am 14. Juli 1937, versehen mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1942 und 1943, Zinssatz 4% p. a., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 3. März 1944 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 6 September 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Obligation nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 93³)

Basel, den 6. März 1944.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 22. Oktober 1943 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 1100, datiert den 19. Dezember 1913, lautend auf Emil Huser, Giesser, geb. 1871, von Alt-St. Johann (St. G.), wohnhaft im Bauhof, Rüti (Zürich), zugunsten des Inhabers, lastend auf Wohnhaus mit Schopfanbau Kataster-Nr 801, nebst zirka 95 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, im Bauhof in Rüti (Zürich) (Grundprotokoll Rüti [Zürich], Band 4, Seite 610; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Eduard Schnbiger, geb. 1891, Eisenfräser, von und in Rüti (Zürich); letztbekannte Gläubigerin: Fräulein Emma Sturzenegger, geb. 1899, Krankenschwester, Kantonale Frauenklinik, Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen; geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 383²)

Hinwil, den 4. November 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. März 1944.

Verband schweizerischer Marmorwerke (Union des Usines marbrières Suisses), in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1938, Seite 634). Die Generalversammlung vom 26./27. Januar 1944 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Verband Schweizerischer Marmor- & Granitwerke (V. S. M.).** Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Otto Werder senior, Louis Sauter, Carl Bittig und Fritz Wüthrich sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Jean Brändli, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Robert Millenet, von Genf, in Köniz, als Präsident; Otto Werder junior, von und in Basel, als Aktuar. Präsident Robert Millenet oder Vizepräsident Jean Brändli führen Kollektivunterschrift mit Aktuar Otto Werder junior.

2. März 1944.

Allgemeine Krankenkasse Birmensdorf und Umgebung, in Birmensdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1464). Willy Weilenmann ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Jakob Bickel junior, von und in Birmensdorf, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift je mit dem Aktuar oder dem Quästor.

2. März 1944.

Genossenschaft Alkoholfreies Gemeindehaus und Soldatenheim, in Bülach (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 521). Adam Zweifel und Gottlieb Nägeli sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Verwalter Emil Kündig wurde als Präsident gewählt; er ist nicht mehr Verwalter, führt aber weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Vorstand gewählt Samuel Bernhard, von Pfungen, in Bülach, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

2. März 1944. Leinen- und Baumwollgewebe usw.

Luba A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1940, Seite 1915), Handel mit Leinen- und Baumwollgeweben usw. Nathan Leibowicz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das neugewählte einzige Verwaltungsratsmitglied Sura Pessel Leibowicz, geb. Birnbaum, von und in Zürich, führt Einzelunterschrift.

2. März 1944.

Roth-Holzgas-Generatoren A. G. Turbenthal, in Turbenthal (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1943, Seite 522). Einzelprokura wurde erteilt an Julius Keller, von Pfungen, in Turbenthal.

2. März 1944. Autohandel, Reparaturwerkstätte.

O. Burtscher, in Oberengstringen. Inhaber dieser Firma ist Otto Burtscher, von Zürich, in Oberengstringen. Autohandel und Reparaturwerkstätte. Zürcherstrasse 206.

2. März 1944. Möbel usw.

Frau Lina Fassbind, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 215). An- und Verkauf alter und neuer Möbel usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. März 1944. Hutfabrikation, Modes.

Adolf Brugger-Abt, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1927, Seite 61). Hutfabrikation und Modes. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

Verband Schweizerischer Hadernsortierwerke (V.S.R.), in Bern (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1944, Seite 482). Das eine Mitglied heisst Carlo Eiselé und nicht Carolo.

1. März 1944.

Filmatelier Betofia, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1938, Seite 973). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1944 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt; die Genossenschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

1. März 1944. Damen- und Herrenkleider.

C. Balzli, in Bern. Inhaber der Firma ist Karl Balzli, allié Krähenbühl, von Bolligen, in Bern. Mass und Konfektion für Damen- und Herrenkleider. Länggaßstrasse 70.

1. März 1944.

Diana-Film André Hammer, in Bern. Inhaber der Firma ist Andreas Johann Hammer, von Schwarzenberg (Luzern), in Bern. Import und Export von Filmen. Bilderdienst. Falkenplatz 7.

1. März 1944.
Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Internationalen Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst A.G. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 247 vom 28. Juni 1943, Seite 1478). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Januar 1944 und mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 9. Februar 1944 ist der Name der Stiftung abgeändert worden in: **Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Graphicart Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst A.G. in Bern.** Die Stiftungsurkunde ist entsprechend abgeändert worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

2. März 1944. Gipserei usw.
Walter Garbani Söhne & Co., in Bern, Gipserei, Malerei, Spritzwerk, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1934, Seite 3181). Die Prokura des Walter Garbani sen. ist erloschen.

2. März 1944. Buchverlag.
H. R. Hugi, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Rudolf Hugi, von Kiesen, in Bern. Buchverlag. Murtenstrasse 5.

2. März 1944. Erdsterilisator.
Frau M. Leibundgut, in Bremgarten bei Bern. Inhaberin der Firma ist Margrit Leibundgut, geborene Rüefli, Ehefrau des Ernst, von Affoltern im Emmental, in Bremgarten bei Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau seine Zustimmung erteilt. Die Inhaberin erteilt ihrem Ehemann Einzelprokura. EMO-Vertrieb (Erdsterilisator). Wiesengrund.

2. März 1944.
Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne) (Cassa di Risparmio e Prestiti in Berna) (Loan and Savings Bank in Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 18). Dr. Arthur Homberger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 19. Februar 1944 wurde gewählt: Dr. jur. Hans Merz, von Thun, in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. In der Verwaltungsratssitzung vom 19. Februar 1944 wurde ernannt Otto Wirz, bisher Vizepräsident, als Präsident; er führt wie bisher Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Hermann Rupf, bisher Mitglied. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

29. Februar 1944. Hoch- und Tiefbau.
K. Schwarz & Cie., in Biel, Hoch- und Tiefbauunternehmung; An- und Verkauf von Liegenschaften, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2371). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

29. Februar 1944.
K. Schwarz & Cie., Hoch-, Tief- und Strassenbau (K. Schwarz & Cie., entreprise de bâtiments, travaux publics et construction de routes), in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1944 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Schwarz-Guise, von Mellingen, in Biel. Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 50 000 ist Karl Schwarz-Andres, von Mellingen, in Biel. Er zeichnet als Einzelprokurist. Weiterführung des bisher von der erloschenen Kommanditgesellschaft «K. Schwarz & Cie.», in Biel, geführten Baugeschäftes; Hoch-, Tief- und Strassenbauunternehmung, Betrieb einer Zimmerei und einer Steingrube, An- und Verkauf von Liegenschaften. Murtenstrasse 52.

29. Februar 1944. Buchdruckerei.
Andres & Cie., in Biel, Buchdruckerei und Verlag, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1937, Seite 2625). Die Kommanditärin Irma Schneider hat ihre Kommandite von Fr. 19 000 auf Fr. 10 000 herabgesetzt. Heinz Andres, von Bargen, in Nidau, ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten, und René Steiner, von Herzogenbuchsee, in Biel, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 4000. Der neue Komplementär Heinz Andres und die neu zu Prokuristen ernannten Kommanditäre René Steiner und Lina Andres zeichnen kollektiv zu zweien.

1. März 1944. Oele und Fette.
H. & E. Ruprecht, in Biel, Handel mit Oelen und Fetten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1941, Seite 1987). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach Uebergang der Aktiven und Passiven an die neu gegründete Einzelfirma «H. Ruprecht», in Biel, gelöscht.

1. März 1944. Oele und Fette.
H. Ruprecht, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Ruprecht, von Laupen, in Biel. Er hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. & E. Ruprecht», in Biel, per 1. Januar 1944 übernommen. Handel mit Oelen und Fetten. Mettstrasse 53.

Bureau de Courtelary

19 février 1944.
Fabrique des montres Loyal S. à r. l. (Loyal Watches factory ltd. liability company), à Tramelan-Dessus. Suivant acte authentique et statuts du 28 janvier 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente de l'horlogerie. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Marc Nicolet, de et à Tramelan-Dessus, pour une part de 19 000 fr., et son épouse, Hélène Nicolet, née Lœw, de et à Tramelan-Dessus, avec laquelle il vit sous le régime légal de l'union des biens, pour une part de 1000 fr. L'autorité tutélaire a donné son consentement. L'associé Marc Nicolet apporte à la société 15 000 fr. en nature, consistant en marchandises, selon acte de vente du 27 janvier 1944. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 15 000 fr. et payé à l'apporteur par la remise d'une part sociale de 19 000 fr., ainsi libérée jusqu'à concurrence de 15 000 fr. et pour le solde par un apport en espèces de 4000 fr. L'associée Hélène Nicolet, née Lœw, se libère de sa part de 1000 fr. par un versement en espèces de 1000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé gérant est Marc Nicolet. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Rue de l'Industrie 14.

Bureau Thun

29. Februar 1944.
Kanderkies A. G. Thun (S. A. Kanderkies Thoune), in Thun (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 373). In der Generalversammlung vom 8. Februar 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Auf die neuen Aktien sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und im weitern den neuen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 380 000 einbezahlt.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

2. März 1944. Chemisch-technische Produkte.
Heinz Liebi, in Spiez. Inhaber der Firma ist Heinz Liebi, von Seftigen, in Spiez. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Thunstrasse, Spiezmoos

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. Februar 1944.
Konsumgenossenschaft Alpnach & Umgebung, in Alpnach (SHAB. Nr. 112 vom 14. März 1941, Seite 940). In der Generalversammlung vom 5. September 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Publikationsorgane sind das «Genossenschaftliche Volksblatt» und das «Obwaldner Amtsblatt». Ferner wurde als Publikationsorgan in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

28 février 1944. Cirages, spiritueux, etc.
Ignace Currat, à La Tour-de-Trême, fabrication de cirages, etc. (FOSC. du 9 novembre 1933, n° 263, page 2614). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: vente de spiritueux aux auberges, restaurants et hôtels.

28 février 1944.
EXMiTO, Exploitation de mines et de tourbières de la Gruyère S.A., à Bulle (FOSC. du 6 mai 1942, n° 103, page 1049). En assemblées générales extraordinaires des actionnaires des 25 et 28 janvier 1944, Hilde Gmachl, épouse d'Alexandre, de Gurtnellen (Uri), à Zurich, a été nommée membre du conseil d'administration. Elle engagera la société en signant collectivement avec le président Alexandre Gmachl. Robert Gilgen, jusqu'ici administrateur-délégué, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

2. März 1944.
Milchgenossenschaft Hauenstein, in Hauenstein (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1940, Seite 912). In der Generalversammlung vom 24. November 1940 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Milchgenossenschaft Hauenstein-Ifenthal.** Neben persönlicher Haftpflicht besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käsereilokal oder durch Zirkular. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident führen mit Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Vizepräsident ist Emil Studer, und Kassier ist Adolf Bitterli, beide von und in Hauenstein (Solothurn). Domizil der Genossenschaft: beim Kassier Adolf Bitterli.

2. März 1944. Mineralöl, Fett.
Adolf Moor, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Adolf Moor, von Vordemwald (Aargau), in Olten. Handel in Mineralöl und Fett. Ringstrasse 7.

2. März 1944. Papeterie, Rauchwaren, Textilwaren.
Frau Blaser, in Wangen, Papeterie und Rauchwaren (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1310). Der bisherigen Geschäftsnatur wird beigefügt: Handel in und Vertrieb von Textilwaren. Bahnhofstrasse 371.

Aargau — Argovie — Argovia

29. Februar 1944.
Angestellten-Unterstützungsfonds der Egloff & Co. Aktiengesellschaft, in Niederrohrdorf, in Niederrohrdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. August 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der «Egloff & Cie. Aktiengesellschaft», in Niederrohrdorf, insbesondere durch Zuwendungen bei vorübergehender Arbeitslosigkeit, Krankheit oder bei Eintritt von Familienereignissen, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Im besondern ist die Stiftung berechtigt, zur Erreichung des Fürsorgezweckes für das ganze Personal oder einen Teil davon Versicherungsverträge abzuschliessen oder in solche Verträge einzutreten. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Walter Merker, von und in Baden, als Präsident; Heinrich Probst, von Langnau (Bern), in Niederrohrdorf, und Adolf Blunschi, von Oberrohrdorf, in Niederrohrdorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. Februar 1944.
Käserei-Genossenschaft Hendschiken, in Hendschiken (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1925, Seite 1742). In der Generalversammlung vom 29. April 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma lautet **Käsereigenossenschaft Hendschiken.** Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) bestmögliche Verwertung der Milch; b) Förderung der milchwirtschaftlichen Technik und Erziehung der Mitglieder zu einer einwandfreien Milchlieferung; c) allfällige Erweiterung des Tätigkeitsgebietes, gestützt auf diesbezügliche Genossenschaftsbeschlüsse und entsprechende Abänderung der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Genossenschafter durch persönliche Einladung oder durch Anschlag in der Käserei. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Milchfeckern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Kassier ist Adolf Zobrist-Schaffner, von und in Hendschiken.

29. Februar 1944.
Käsereigenossenschaft Dietwil, in Dietwil (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1942, Seite 1559). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1944

wurden die Statuten teilweise revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Genossenschaftszweck umfasst auch den Ankauf landwirtschaftlicher Maschinen, um mit diesen für die Mitglieder und für Dritte gegen Entgelt zu arbeiten. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich und Bekanntmachungen im « Amtsblatt des Kantons Aargau », soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Die drei Mitglieder des Vorstandes sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Kassier ist Johann Lustenberger, von Romoos, in Dietwil.

29. Februar 1944. Bürsten usw.

Frau Paul Isler-Moser, in Boswil, Fabrikation von und Handel mit Bürsten, Drahtbürsten, Pinseln und Besen (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1332). Die Firma verzeigt als weitern Geschäftszweig: Fabrikation von Velonetzen und Topfreinigern aus Stahldraht.

29. Februar 1944. Glas, Porzellan usw.

O. Mischler & Co., vorm. Morath, Mischler & Cie., in Aarau, Handel mit Glas-, Porzellan- und Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1940, Seite 2352). Aus dieser Firma sind die Kommanditärinnen Emma Morath-Stirnemann, Elisabeth Mathilde Hurni-Morath, Johanna Heuberger-Morath, Eleonore Nelly Huber-Morath und Emmy Wegmann-Morath ausgeschieden. Das Geschäft wird unverändert als Kollektivgesellschaft weitergeführt. Kollektivgesellschafter sind der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Mischler-Liechti und dessen Sohn Arthur Mischler-Rouge, beide von Wahlern, in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

29 febbraio 1944. Mobili, ecc.

Fratelli Pellegrini di Carlo, in Mendrisio, fabbricazione di mobili e serramenta (FUSC. del 1º giugno 1942, nº 123, pagina 1225). La società in nome collettivo è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è cancellata. L'azienda è ripresa con assunzione di attivo e passivo dall'associato « Mario Pellegrini », in Mendrisio, qui sotto inscritta.

29 febbraio 1944. Mobili.

Mario Pellegrini, in Mendrisio. Titolare è Mario Pellegrini, di Carlo, da ed in Mendrisio. La ditta ha ripreso l'azienda, con assunzione di attivo e passivo, della società in nome collettivo « Fratelli Pellegrini di Carlo », in Mendrisio, ora cancellata. Fabbricazione di mobili.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 février 1944. Boulangerie.

Robert Bachelin, à Auvernier, commerce de boulangerie (FOSC. du 11 décembre 1920, nº 312, page 2340). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 février 1944. Boulangerie.

Robert-Jules Bachelin, à Auvernier. Le chef de la maison est Robert-Jules Bachelin, d'Auvernier et Neuchâtel, à Auvernier. Commerce de boulangerie.

Bureau du Locle

29 février 1944. Chaussures.

A. Bardone, au Locle, commerce de chaussures (FOSC. du 12 janvier 1911, nº 10, page 52). La raison est radiée ensuite de remise de commerce à la maison « A. Bardone S.A., A la Botte Rouge », au Locle, ci-après inscrite.

29 février 1944. Chaussures.

A. Bardone S.A., A la Botte Rouge, au Locle. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour objet le commerce de chaussures et de tous articles s'y rattachant. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées de la façon suivante: a) par la remise à l'un des fondateurs, en paiement partiel de son apport consistant en articles de chaussures et agencement commercial, suivant inventaire du 1er janvier 1944 et s'élevant à 60 000 fr., prix pour lequel ledit apport est accepté, de 31 actions; b) 29 000 fr. par versements en espèces. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été désigné comme seul administrateur Antoine-Jean-Baptiste Bardone, du Locle, à Peseux (Neuchâtel). Bertha-Elisa Baumgartner, née Aerni, épouse de Burkard-Albert, de Cham (Zoug), et Julie-Joséphine-Cécile Fleury, de France, les deux domiciliées au Locle, sont directrices. La société est engagée envers les tiers par l'administrateur ou l'une des directrices qui possèdent chacun la signature individuelle. Bureaux: Rue Henry-Grandjean 2.

Bureau de Neuchâtel

29 février 1944.

Inventions Textiles S.A. (Textilerfindungen A.G.) (Textile Inventions Limited), précédemment à Bâle (FOSC. du 17 décembre 1938, nº 296, page 2702). Conformément à la décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 11 février 1944, la société a transféré le siège de la société à Neuchâtel. L'article 1 des statuts a été modifié en conséquence. Les statuts primitifs portent la date du 17 novembre 1938 et ont été revisés le 2 décembre 1938. La société a pour objet le dépôt et l'exploitation de brevets se rapportant à l'industrie textile. Elle peut en outre faire généralement toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement au but principal. La société peut créer des succursales en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle, suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Charles Perret, administrateur, a donné sa démission; sa signature est radiée. Sont élus comme nouveaux membres du conseil d'administration, avec signature collective: Gustave Paris, de Concise (Vaud), à Auvernier, président, et Jean Vaucher, de Fleurier, à Saint-Blaise, administrateur. Bureaux: Place Numa-Droz 1 (chez Edouard Dubied & Cie, Société anonyme).

Genf — Genève — Ginevra

29 février 1944. Affaires immobilières, etc.

Tournaire Robert, à Genève, affaires immobilières, gérance de fortunes mobilières et immobilières, régie, assurances générales, contentieux, remises de commerces, expertises et toutes affaires commerciales (FOSC. du 17 juin 1943, page 1372). La procuration collective conférée à Flavien Jay et Odette Trolliet est éteinte.

29 février 1944. Cycles et réparations.

J. Délez, à Genève. Le chef de la maison est Joachim Délez, de Dorénaz (Valais), à Genève. Montage et commerce de cycles et atelier de réparations. Rue de Berne 32.

29 février 1944.

Société Anonyme d'achat et vente d'immeubles et terrains SAVIT, à Genève (FOSC. du 15 janvier 1943, page 132). André Galliand, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Alphonse Brichet, président, et Marcel Schmid, secrétaire, sont démissionnaires; les pouvoirs du premier sont éteints. Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Nouvelle adresse: Rue Alcide-Jentzer 10—12, bureau de Roger Halter, entrepreneur.

29 février 1944.

Société Immobilière Les Ombrages, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er mars 1943, page 473). Henry Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Tannay près Coppet (Vaud), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les anciens membres du conseil d'administration Jean Deléamont, Bernard Næf et Alfred Schürch ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue Petitot 10, bureaux de Henry Souvairan et Cie.

29 février 1944. Machines, décolletage, etc.

Automatic, société à responsabilité limitée (Automatic, G.m.b.H.) (Automatic, limited by shares), précédemment à Lengnau b. B. (Berne) (FOSC. du 11 avril 1942, page 828). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 février 1944, la société a décidé de transférer son siège social à Cologny et d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour objet la fabrication et le commerce de machines, ainsi que le décolletage. Elle a pour but également le commerce de tous produits horlogers. Le capital social est de 20 000 fr. L'associée est Elisabeth-Katharina Zepfel, séparée de biens de Fritz-Ernest Jeker, de Bärschwil (Soleure), à Cologny, pour une part de 20 000 fr. Il est rappelé que, lors de la fondation, le capital social de 20 000 fr. a été libéré à concurrence de 6000 fr. par l'apport en nature de 3 tours automatiques de pareille valeur et à concurrence de 14 000 fr. en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Elisabeth-Katharina Jeker, née Zepfel, est seule associée gérante avec signature individuelle. Fritz-Ernest Jeker, de Bärschwil (Soleure), à Cologny (Genève), a été désigné comme fondé de procuration, avec signature individuelle. Locaux: Les Hauts-Crêts, Cologny.

29 février 1944.

Société Immobilière Rue des Alpes No 18, à Genève. Suivant acte authentique du 23 février 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme dont l'objet est l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 190 000 fr., d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre la parcelle 2834 (feuillet 577), feuille 50, sur laquelle existe, Rues des Alpes 18, de Neuchâtel 1 et de Fribourg 2, le bâtiment C 118, logement. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Albert Bratschi, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue de Contamines 17, chez Albert Bratschi.

29 février 1944.

Mécanique Industrielle et de Précision S. A., à Lancy (FOSC. du 8 avril 1941, page 687). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1944, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 1000 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 750 000 fr., divisé en 1500 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'administrateur Léopold Montagnier est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Bureaux: Chemin de Meillé 2.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106406. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 18 Uhr.
Hax & Co. AG., Talacker 34, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickgarne.

Bambi

Nr. 106407. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 18 Uhr.
Hax & Co. AG., Talacker 34, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickgarne.

Bellezza

Nr. 106408. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1943, 11 Uhr.
R. Gradmann-Strub AG., Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

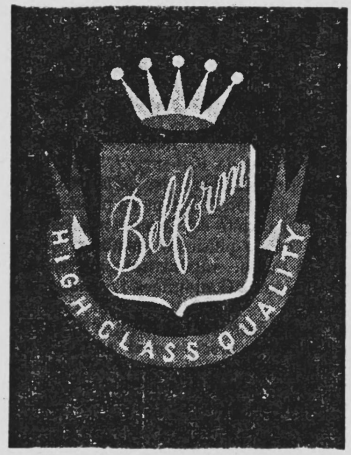
Elastische Halb- und Fertigfabrikate (Gummibänder, Hosenträger, Sockenhalter, Strumpfhalter, Gummigürtel, Gummistoffe, elastische Schlüpfer usw.

Luxeor

Elast

N° 106409. Date de dépôt: 11 janvier 1944, 11 h.
F. Köstenbaum, Rue Ancienne 24, **Carouge** (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vêtements en tous genres, ainsi que chemiserie, lingerie, bonneterie, sous-vêtements, bas, chaussettes et cravates.



Nr. 106410. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 12 Uhr.
David Solcà, Kaffee-Grossrösterei, Tee, Bruggerstrasse 18, **Baden** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee und Kaffeemischungen, roh, geröstet, ungemahlen, gemahlen, gepresst; Kaffee-Extrakt, flüssig, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken. Coffeinfreier Kaffee und Kaffeemischungen, geröstet, ungemahlen, gemahlen, gepresst; Extrakt aus coffeinfreiem Kaffee, flüssig, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken.

Solcafé

Nr. 106411. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 12 Uhr.
David Solcà, Kaffee-Grossrösterei, Tee, Bruggerstrasse 18, **Baden** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao, gemahlen, gepresst, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken; Extrakt aus Kakao, flüssig, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken; Mischungen mit Kakao, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken; Mischungen mit Kakao-Extrakt, flüssig, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken.

Solcacao

Nr. 106412. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 12 Uhr.
David Solcà, Kaffee-Grossrösterei, Tee, Bruggerstrasse 18, **Baden** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tee und Teemischungen, lose, gepresst; Tee und Teemischungen in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken; Extrakte aus Tee und Teemischungen, flüssig, in Pulver, in Tabletten, in Würfeln, in Tafeln, in Blöcken.

Solcatee

N° 106413. Date de dépôt: 25 janvier 1944, 17 h.
Mathey & Poirier SA., Boulevard de la Cluse 16, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Papier pour machines à écrire, mi-fin blanc sans bois.

N° 106414. Date de dépôt: 25 janvier 1944, 17 h.
Mathey & Poirier SA., Boulevard de la Cluse 16, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Papier pour cyclostyle fin sans bois, permettant la signature à l'encre sans tacher.

N° 106415. Date de dépôt: 25 janvier 1944, 17 h.
Mathey & Poirier SA., Boulevard de la Cluse 16, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Papier à écrire fait avec des chiffons.

—REGISTRE-FIN-LE-GRAND-CASTEL—

Nr. 106416. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ADORITA

Nr. 106417. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

AIROSITA

Nr. 106418. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ARNESITA

Nr. 106419. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

CLAVELITA

Nr. 106420. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

DOMINITA

Nr. 106421. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

DONELITA

Nr. 106422. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

FELISITA

Nr. 106423. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

GARBITA

Nr. 106424. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

GLORITA

Nr. 106425. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

LUISITA

Nr. 106426. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

MARESITA

Nr. 106427. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

MONDOSITA

Nr. 106428. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

MORENITA

Nr. 106429. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

NOBELITA

Nr. 106430. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ONDOSITA

Nr. 106431. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ORESITA

Nr. 106432. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

OSADITA

Nr. 106433. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PEPITA

Nr. 106434. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PETALITA

Nr. 106435. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PLANITA

Nr. 106436. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PROBITA

Nr. 106437. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

SUISITA

Nr. 106438. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 5 Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

TRIANITA

Nr. 106439. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 19 Uhr.
Otto Peyer Eier Import AG., Limmatstrasse 73, **Zürich 5** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eiprodukte.

Nº 106440. Date de dépôt: 3 février 1944, 15 h.
Firmenich & Co. successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, Route de l'Aire 1, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de beauté, fards, dentifrices, savons et articles de toilette, parfumerie.

JOYAU

Nr. 106441. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1944, 12 Uhr.
Dr. Norbert Gemsch, Fraumünsterstrasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

VERMICUR

Nr. 106442. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1944, 10 Uhr.
Sportdress AG., Rümelinbachweg 55, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Damen- und Herrenbekleidung (Konfektion).

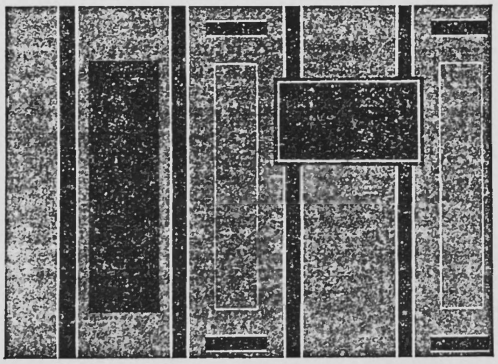
Nr. 106443. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55881**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1944 an.)

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.

(Die Marke wird in einer Kombination von brauner, blauer, weisser und schwarzer Farbe ausgeführt.)

Nr. 106444. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **57118**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1944 an.)

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.



(Die Marke wird in einer Kombination von brauner, blauer, weisser und schwarzer Farbe ausgeführt.)

Nr. 106445. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **57489**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Februar 1944 an.)

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.

Mika

Nr. 106446. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1944, 16 Uhr.
Josef Krieger-Ringeli, Meggen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Leitern.

DUPLEX

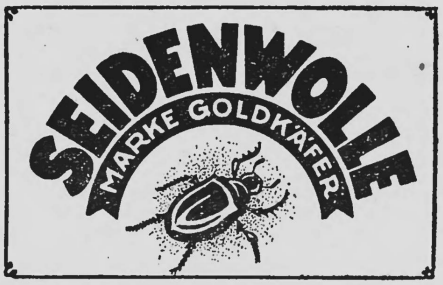
Nr. 106447. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1944, 9 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy SA.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55856**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1944 an.)

Farbstoffe und chemische Produkte für die Färberei und Druckerei.

VISBA

Nr. 106448. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1944, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56232**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1944 an.)

Wollgarne.



Nr. 106449. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1944, 14¼ Uhr.
Borax Consolidated Limited, London (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55823**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Februar 1944 an.)

Chemische Substanzen zu Fabrikations-, Photographie- oder wissenschaftlichen Untersuchungszwecken und Antikorrosiv-Präparate.

Nr. 106450. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1944, 14½ Uhr.
Gerber & Co. AG., Thun (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55778**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1944 an.)

Käse und andere Milchprodukte.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte Nr. 19140/1440, gültig bis 8. November 1944, Firma **Bios AG., Zürich**, Reisende: Frau Martha Berglas, Solothurn, wird hiemit kraftlos erklärt. (AA. 34)

Zürich, den 3. März 1944. **Statthalteramt Zürich:**
Dr. G. Dürst.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 49

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung

(Vom 26. Februar 1944)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 27. Mai 1942, werden folgende Weisungen erlassen:

A. Befristete Anordnungen (März 1944)

I. Zuteilung von Gefrierfleisch

1. **Lagerfleisch-Gc.** Den Metzgereibetrieben werden für den März Lagerfleisch-Gc im Umfang von 30% der anfangs Februar 1944 abgelieferten Konsumenten- und Grossbezügercoupons für Fleisch zugeteilt. Zur Berechnung der Zuteilung werden die Armeegutscheine R 10 nicht berücksichtigt.

2. Von dieser Zuteilung sind ausgenommen:

a) Metzgereibetriebe, welche die Bewilligung zum Direktbezug von Grossvieh bei Produzenten besitzen;
b) Metzgereibetriebe, die regelmässig nur Schweine schlachten;
c) Pferdemetzgereien.

II. Schlachtgewichtszuteilung

1. Die Schlachtgewichtszuteilung für den März wird berechnet auf Grund der anfangs Februar 1944 abgelieferten Ra für Fleisch, abzüglich Lagerfleischzuteilung gemäss obiger Ziffer I/1 und 2.

2. Die Ende Januar, Februar und März nicht ausgenützte Schlachtgewichtszuteilung wird ohne Einschränkung auf den jeweiligen übernächsten Monat vorgetragen (z. B. Januar auf März).

III. Schweinekontingentierung

1. Das **Schlachtkontingent** für Schweine wird pro März 1944 auf 13% der Schlachtungen im Mittel der Monate März 1939 und 1940 festgesetzt.

2. Das **Grundkontingent** beträgt 50 kg für jeden Metzgereibetrieb, der in mindestens einem der vorgenannten Stichmonate Schweine geschlachtet hat.

IV. Kälberschlachtungen

Für die im Februar- und Märzrapport eingetragenen Kälber sind Abzüge vom Schlachtgewicht nicht zulässig.

B. Unbefristete Anordnungen

(Die nachfolgenden, wichtigen Vorschriften sind von unbefristeter Gültigkeitsdauer und werden in spätern Weisungen nicht wiederholt.)

V. Abgabe von Gefrierfleisch aus KEA.-Lagern

1. Aus KEA.-Lagern wird bis auf weiteres Gefrierfleisch nicht abgegeben an:

a) Metzgereibetriebe, die auf Grund eines Lagervorschusses Fleisch von Grossvieh eingelagert haben;
b) Metzgermeistervereine bzw. Verteilerorganisationen, welche Fleisch von Grossvieh gestützt auf Lagervorschüsse eingelagert haben;
c) Metzgereibetriebe, die einer der vorgenannten Organisationen angeschlossen sind.

2. Vorderviertel werden für sich allein, Hinterviertel (Stotzen, Nierstücke zu gleichen Teilen) nur zusammen mit der gleichen Anzahl Vorderviertel geliefert, soweit Vorrat.

3. Abgabepreis für Militärfleisch mit Knochen: Fr. 3.60 je kg. Für Militärfleisch sind Armeegutscheine R 10 erforderlich.

VI. Ablieferung von Lagerfleisch-Gc

1. Lagerfleisch-Gc, die der Sektion abgeliefert werden, sind auf Kontrollbogen aufzukleben, wenn es sich um mehr als 10 Coupons handelt.

2. Von Inhabern von Gefrier- oder Salzfleischlagern, die ihre Lagerfleisch-Gc nicht zur Abtragung von Lagervorschüssen und zum Bezug von Gefrierfleisch benötigen, nimmt die Sektion die Lagerfleisch-Gc zur Gutschrift für spätere Vorratsaktionen entgegen.

3. Letzter Ablieferungstermin: 10. des auf die Gültigkeitsdauer folgenden Monats. Massgebend ist der Poststempel. Couponssendungen immer einschreiben lassen (Chargé).

VII. Lieferungspflicht für Schweine- und Pferdefleisch

Gestützt auf Artikel 7, Absatz 1, und Artikel 12 der Verfügung Nr. 36 des EVD., vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz) und mit Ermächtigung des KEA. wird bestimmt:

Metzgereibetriebe, welche in den Stichjahren 1939/40 andere Metzgereibetriebe mit Schweinefleisch belieferten, sind verpflichtet, diesen auf Verlangen weiterhin Schweinefleisch abzugeben, und zwar im Verhältnis ihrer Schlachtkontingente für Schweine und nach Massgabe der früheren Lieferungsmengen. Weigert sich ein Metzgereibetrieb, dieser Verpflichtung nachzukommen, so kann die Sektion eine entsprechende Uebertragung des Schweinekontingents anordnen.

Vorstehende Regelung gilt sinngemäss auch für die Lieferung von Pferdefleisch an Pferdemetzgereien.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

1. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch zur Rechenschaft gezogen.

2. **Fleischschauorgane,** welche die Kontingente unrichtig berechnen, falsche Auskunft erteilen, unwahre Angaben machen oder bestätigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

3. Diese Weisungen treten am 29. Februar 1944 in Kraft. 55. 6. 3. 44.

Instructions n° 49

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant les abatages et le ravitaillement en viande

(Du 26 février 1944)

Vu l'ordonnance n° 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 27 mai 1942, les instructions suivantes sont arrêtées:

A. Prescriptions de durée limitée (mars 1944)

I. Attribution de viande congelée

1. **Gc « viande stockée ».** Les bouchers et charcutiers reçoivent en mars une attribution de Gc « viande stockée » égale au 30% des titres de rationnement de viande remis au début de février 1944 (coupons de consommateurs et de grandes rations). On ne tient donc aucun compte des bons militaires R 10 en calculant la dite attribution.

2. Sont exceptés de cette attribution:

a) les bouchers qui sont autorisés à acquérir directement du bétail de boucherie auprès des producteurs;
b) les charcutiers qui n'abattent régulièrement que des porcs;
c) les bouchers chevalins.

II. Attribution en poids mort

1. L'attribution en poids mort pour le mois de mars se calcule sur la base des titres de rationnement de viande remis au début de février 1944, après déduction de l'attribution de Gc « viande stockée » conforme aux chiffres I/1 et 2 ci-dessus.

2. L'attribution en poids mort inemployée à fin janvier, à fin février et à fin mars sera reportée sans réduction sur les mois de mars, d'avril et de mai 1944 (par exemple celle de janvier sur mars).

III. Contingentement des porcs

1. **Le contingent d'abatage** des porcs est fixé pour mars 1944 au 13% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base de mars 1939 et 1940.

2. Le contingent de base est fixé à 50 kg (cinquante) pour chaque boucherie et charcuterie qui a abattu des porcs pendant au moins un des mois de mars des années de base.

IV. Abatages de veaux

Aucune réduction du poids mort ne peut être accordée pour les veaux inscrits dans les rapports mensuels de février et de mars.

B. Prescriptions de durée illimitée

(Les prescriptions énumérées ci-dessous ont une durée de validité illimitée et elles ne seront plus imprimées dans les prochaines instructions.)

V. Vente de viande congelée provenant des réserves de l'OGA.

1. Jusqu'à nouvel avis, il ne sera plus livré de viande congelée provenant des réserves de l'OGA.:

a) aux bouchers et charcutiers qui ont constitué des stocks de viande de gros bétail sur la base d'avances accordées;
b) aux organismes des bouchers, respectivement aux organismes de répartition qui ont constitué des stocks de viande de gros bétail sur la base d'avances accordées;
c) aux bouchers et charcutiers affiliés à un des organismes précités.

2. Les quartiers de devant seront livrés séparément; les quartiers de derrière (cuissots et aloyaux en nombre égal) ne seront vendus qu'avec le même nombre de quartiers de devant, en tant que les stocks soient suffisants.

3. Prix de vente de la viande pour militaires, avec charge: 3 fr. 60 le kilo. Seuls des bons militaires R 10 seront acceptés pour cette sorte de viande.

VI. Envoi des Gc « viande stockée »

1. Les Gc « viande stockée » qui sont envoyés à la section doivent être collés sur des feuilles de contrôle lorsqu'il s'agit de plus de 10 coupons.

2. Les détenteurs de stocks de viande congelée ou de viande salée qui n'emploient pas leurs Gc « viande stockée » pour amortir les avances qui leur ont été accordées ou pour acquérir de la viande congelée, peuvent envoyer leurs Gc « viande stockée » à la section qui les créditera en vue d'une prochaine action de stockage.

3. Dernier délai d'envoi: 10 du mois suivant le mois de validité. La date du timbre postal fait foi. Il faut toujours recommander les envois de coupons (lettre chargée).

VII. Livraison obligatoire de la viande de porc et de cheval

Vu les articles 7, alinéa 1, et 12, de l'ordonnance n° 36 du DEP., tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), du 23 septembre 1942, et sur l'autorisation de l'OGA., il est prescrit:

Les bouchers et charcutiers qui ont livré de la viande de porc à leurs collègues pendant les années de base 1939/40 doivent, sur demande, continuer leurs livraisons et cela proportionnellement au contingent d'abatage des porcs qui leur est accordé et dans les limites des anciennes livraisons. La section peut ordonner un report du contingent de porcs, si un boucher ou un charcutier refuse de donner suite à cette obligation.

La réglementation ci-dessus s'applique par analogie aux livraisons de viande de cheval aux bouchers chevalins.

C. Dispositions pénales et finales

1. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

2. **Les agents de l'inspection des viandes** qui calculent mal les contingents, donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou les attestent (par exemple quant au poids mort), ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 29 février 1944.

55. 6. 3. 44.

Negoziazioni economiche con la Germania

L'accordo per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri conchiuso il 9 agosto 1940 e prorogato l'ultima volta il 15 febbraio 1944, è scaduto il 29 febbraio 1944. Una nuova proroga non è stata per intanto convenuta, però le negoziazioni vengono proseguite a Berna fra le delegazioni dei due paesi.

Nel frattempo, il regime di compensazione con la Germania è applicato in modo autonomo ed i conti di clearing esistenti sono mantenuti.

Conformemente al decreto del Consiglio federale del 16 gennaio 1943, le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 13 agosto 1940 concernente l'esecuzione dell'accordo per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri, conchiuso il 9 agosto 1940, del decreto del 27 settembre 1940 relativo all'inclusione del regolamento dei pagamenti tra la Svizzera ed il Protettorato della Boemia e della Moravia nel traffico di compensazione germano-svizzero, e del decreto del 24 luglio 1941 concernente l'inclusione del regolamento dei pagamenti della Svizzera con l'Alsazia, la Lorena, il Lussemburgo e la Bassa Stiria nel traffico di compensazione germano-svizzero, rimangono in vigore anche dopo la scadenza dell'accordo del 9 agosto 1940 per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri. L'obbligo di versamento al clearing statuito con questi decreti del Consiglio federale è quindi mantenuto senza alcuna modificazione.

55. 6. 3. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld
	%	%	%
4. II.	1½	1¼	1
11. II.	1½	1¼	1
18. II.	1½	1¼	1
25. II.	1½	1¼	1
3. III.	1½	1¼	1

Privatsätze im Ausland

		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
		%	%	%	%	%
3. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
10. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
17. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
24. II.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8
2. III.	1944	—	1 1/32	2 1/8	1¾	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 55. 6. 3. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 53 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 6. März 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

s/s «Albula» XXIII, Marseille ab 3. März 1944, Lissabon erwartet gegen 10. März 1944.

Lissabon—Philadelphia:

s/s «Nereus» XVI, Lissabon ab gegen 8. März 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s «Chasseral» XI, Lissabon ab 6. Februar 1944 nach: Port of Spain (Trinidad) (an 20 Februar 1944), La Guaira (Venezuela) (an 26. Februar 1944), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Princ (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

s/s «St-Cergue» XIV. Lissabon ab 20. Februar 1944 nach Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

m/v «Kassos» XIX, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mosambik) (an 30. Januar 1944). Beira (Mosambik) (an 4. Februar 1944), Accra (Goldküste).

Import

Nordamerika:

s/s «Mount Aetna» XVII, Baltimore ab 29. Februar 1944 via Las Palmas. Lissabon erwartet gegen 22. März 1944.

Südamerika:

s/s «Helene Kulukundis» XXII, Lissabon an 5. März 1944.
s/s «Stavros» XVII, ab: Buenos Aires 27. Februar, Necochea zirka 7. März 1944; ladebereit Montevideo zirka 9. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst anfangs April 1944 zurückerwartet.
s/s «Calanda» XVII, ab: Rosario 28. Februar, Buenos Aires 4. März 1944, ladebereit Bahia gegen 16. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mitte April 1944 zurückerwartet.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» VI, Buenos Aires ladebereit seit 27. Februar 1944. Löschhafen Bilbao.
s/s «St-Cergue» XIV, Rosario gegen 16. März 1944, ladebereit: Buenos Aires gegen 17. März, Santos gegen 1. April, Rio de Janeiro gegen 6. April 1944. Löschhafen Marseille, woselbst anfangs Mai 1944 zurückerwartet.
m/v «Säntis» V, ladebereit: Buenos Aires gegen 20. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.
s/s «Thetis» XXI, ladebereit Bahia Blanca gegen 19. März 1944 nach Lissabon.
s/s «Indauchu» I, ab Porto Alegre 29. Februar 1944 Löschhafen Bilbao.
s/s «Master Elias Kulukundis» XX, ladebereit: Necochea gegen 19. März, Bahia Blanca gegen 26. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.
s/s «Eolo» I, ladebereit Necochea Mitte März 1944 nach Barcelona.
s/s «Cabo Espartel» V, ladebereit Buenos Aires Mitte März 1944 nach Barcelona.

Zentralamerika:

s/s «St. Gotthard» XVII, ab: Willemstad (Curaçao) 29. Januar, Barranquilla (Kolumbien) 3. Februar, Havanna (Kuba) 10. Februar, Cardenas (Kuba) 19. Februar, Puerto Barrios (Guatemala) 27. Februar 1944, unter Ladung in Puerto Limon (Costa Rica) seit 2. März 1944, ladebereit: Port-au-Prince (Haiti) gegen 11. März, Willemstad (Curaçao) gegen Mitte März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst erste Hälfte April 1944 zurückerwartet.
s/s «Chasseral» XII, ab: Port of Spain (Trinidad) 25. Februar, La Guaira (Venezuela) 29. Februar 1944, ladebereit: Puerto Tarafa (Kuba) 6. März, Port-au-Prince (Haiti) 14. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst anfangs April 1944 zurückerwartet.
m/v «Monte Arnaba!» IV, ab Port-au-Prince (Haiti) ab 8. Februar 1944. Löschhafen Barcelona, woselbst erste Hälfte März 1944 zurückerwartet.

Afrika:

m/v «Kassos» XIX, ab Beira (Mosambik) 10. Februar 1944, Lourenço Marques (Mosambik) 19. Februar, Loanda (Angola) 4. März 1944, ladebereit Accra (Goldküste) gegen 9. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende März 1944 zurückerwartet.
m/v «Monte Altube» II, ab Accra (Goldküste) 2. Februar 1944. Löschhafen Bilbao, woselbst erste Hälfte März 1944 zurückerwartet.
s/s «Marpessa» XVII, ladebereit in Accra (Goldküste). Löschhafen Lissabon.
s/s «Lugano» IX, ab: Beira (Mosambik) 1. März, Lourenço Marques (Mosambik) gegen 7. März 1944, ladebereit: Novo Redondo (Angola) gegen 20. März, Loanda (Angola) gegen 22. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurückerwartet.

Pendeldienst

Lissabon—Bilbao:

s/s «Duero», Lissabon/Leixos ladebereit gegen Mitte März 1944.

Lissabon—Barcelona:

s/s «Celta» XIX, Lissabon ladebereit 1. Hälfte März 1944.
s/s «Tormes» XX, ladebereit in Lissabon 1. Hälfte März 1944.

Lissabon—Marseille:

s/s «Zürich» II, ladebereit in Lissabon 1. Hälfte März 1944.
s/s «Albula» XXIV, ladebereit in Lissabon 1. Hälfte März 1944.
s/s «Generoso» XXIV, ladebereit in Lissabon 1. Hälfte März 1944.

55. 6. 3. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 53 de l'Office de guerre pour les transports, du 6 mars 1944)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s «Albula» XXIII, départ de Marseille le 3 mars 1944, attendu à Lisbonne vers le 10 mars 1944.

Lisbonne—Philadelphie:

s/s «Nereus» XVI, départ de Lisbonne vers le 8 mars 1944.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s «Chasseral» XI, départ de Lisbonne le 6 février 1944 pour Port-of-Spain (Trinidad), (arrivée le 20 février 1944), La Guayra (Venezuela) (arrivée le 26 février 1944), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haïti).

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s «St-Cergue» XIV, départ de Lisbonne le 20 février 1944 pour Santos, Buenos-Aires.

Lisbonne—Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Lourenço-Marquès (Mozambique) (arrivée: 30 janvier 1944), Beira (Mozambique) (arrivée: 4 février 1944), Accra (Côte de l'Or).

Importation

Amérique du Nord:

s/s «Mount Aetna» XVII, départ de Baltimore le 29 février 1944 via Las Palmas, attendu à Lisbonne vers le 22 mars 1944.

Amérique du Sud:

s/s «Helene Kulukundis» XXII, arrivée à Lisbonne le 5 mars 1944.
s/s «Stavros» XVII, départ de: Buenos-Aires 27 février 1944; Necochea vers le 7 mars 1944; mise en charge à: Montevideo vers le 9 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.
s/s «Calanda» XVII, départ de: Rosario le 28 février, Buenos-Aires le 4 mars 1944, mise en charge à Bahia vers le 16 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.
s/s «Cabo de Buena Esperanza» VI, mise en charge à Buenos-Aires depuis le 27 février 1944. Port de déchargement: Bilbao.
s/s «St-Cergue» XIV, mise en charge à: Rosario vers le 16 mars, Buenos-Aires vers le 17 mars, Santos vers le 1er avril, à Rio vers le 6 avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début de mai 1944.
m/v «Säntis» V, mise en charge à Buenos-Aires vers le 20 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la deuxième quinzaine d'avril 1944.
s/s «Thetis» XXI, mise en charge à Bahia Blanca vers le 19 mars 1944 pour Lisbonne.
s/s «Indauchu» I, départ de Porto Alegre le 29 février. Port de déchargement: Bilbao.
s/s «Master Elias Kulukundis» XX, mise en charge à: Necochea vers le 19 mars, Bahia Blanca vers le 26 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.
s/s «Eolo» I, mise en charge à Necochea vers la mi-mars 1944 pour Barcelone.
s/s «Cabo Espartel» V, mise en charge à Buenos-Aires vers la mi-mars 1944 pour Barcelone.

Amérique centrale:

s/s «St. Gotthard» XVII, départ de: Willemstad (Curaçao) le 29 janvier, Barranquilla (Colombie) le 3 février, La Havane (Cuba) le 10 février, Cardenas (Cuba) le 19 février, Puerto Barrios (Guatemala) le 27 février 1944, mise en charge à: Puerto Limon (Costa Rica) depuis le 2 mars 1944, mise en charge à: Port-au-Prince (Haïti) vers le 11 mars, Willemstad (Curaçao) vers la mi-mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'avril 1944.
s/s «Chasseral» XII, départ de: Port of Spain (Trinidad) le 25 février, La Guayra (Venezuela) le 29 février 1944, mise en charge à: Puerto Tarafa (Cuba) le 6 mars, Port-au-Prince (Haïti) le 14 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.
m/v «Monte Arnabal» IV, départ de Port-au-Prince (Haïti) le 8 février 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine de mars 1944.

Afrique:

m/v «Kassos» XIX, départ de Beira (Mozambique) le 10 février 1944, Lourenço-Marques (Mozambique) le 19 février, Loanda (Angola) le 4 mars 1944, mise en charge à Acera (Côte de l'Or) vers le 9 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers fin mars 1944.
s/s «Monte Altube» II, départ d'Accra (Côte de l'Or) le 2 février 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine de mars 1944.
s/s «Marpessa» XVII, sous chargement à Accra (Côte de l'Or). Port de déchargement: Lisbonne.
s/s «Lugano» IX, départ de: Beira (Mozambique) le 1er mars, Lourenço-Marques (Mozambique) vers le 7 mars 1944, mise en charge à: Novo Redondo (Angola) vers le 20 mars, Loanda (Angola) vers le 22 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Service navette

Lisbonne—Bilbao:

s/s «Duero», mise en charge à Lisbonne/Leixos vers la mi-mars 1944.

Lisbonne—Barcelone:

s/s «Celta» XIX, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1944.
s/s «Tormes» XX, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1944.

Lisbonne—Marseille:

s/s «Zürich» II, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1944.
s/s «Albula» XXIV, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1944.
s/s «Generoso» XXIV, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1944.

55. 6. 3. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 4 März 1944 wird der Coupon Nr. 9 der Stammanteile mit 3% = Fr. 7.50, d. h. nach Abzug von 26% Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer = Fr. 1.95 mit

Fr. 5.55 netto,

vom 6. März 1944 an bei unsern sämtlichen Niederlassungen eingelöst. 32-4

Schweiz. Bundesbahnen

Die Auslosung von Obligationen der 4%-Anleihen Vereinigte Schweizerbahnen I. und II. Hypothek findet am 15. März 1944, um 8 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern, statt.

Bern, den 4. März 1944.

Generaldirektion der SBB.

Chemins de fer fédéraux

Le tirage des obligations des emprunts 4% Union-Suisse Ire et IIme hypothèque aura lieu le 15 mars 1944, à 8 heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 80, à Berne. 207

Berne, le 4 mars 1944.

Direction générale des CFF.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG.
in Bern

Der Dividendencoupon Nr. 33 unserer Aktien wird ab 7. März 1944 mit

Fr. 25.— netto

spesenfrei eingelöst von der Schweizerischen Volksbank Bern und ihren Kreisbanken sowie von unserer Geschäftskasse, Chutzenstrasse 8. 208

Bern, den 4. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 20. März 1944, vormittags 11 Uhr, im Hotel Aarhof, Olten

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1943.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Verwendung des Reingewinns;
   c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt ab 8. März 1944 beim Hauptsitz in St. Gallen und bei sämtlichen Zweigniederlassungen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können gegen entsprechenden Ausweis vom 10. bis und mit dem 16. März 1944 beim Hauptsitz oder bei einer Zweigniederlassung der Bank bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben. Die Bank anerkennt jene Personen als Aktionäre, die in ihrem Aktienregister eingetragen sind.

An Vertreter von Aktionären können Eintrittskarten nur ausgehändigt werden gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht, in der die betreffenden Aktiennummern aufgeführt sind. G 22

St. Gallen, den 6. März 1944. Der Verwaltungsrat.

Banque suisse d'épargne et de crédit

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le lundi 20 mars 1944, à 11 heures, à l'Hôtel Aarhof, à Olten

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation des comptes et du rapport de gestion de 1943.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Décision concernant:
   a) l'approbation des comptes et bilan et du rapport de gestion de 1943;
   b) la répartition du bénéfice net;
   c) la décharge au conseil d'administration et à la direction.
4° Election de membres du conseil d'administration.
5° Nomination de l'organe de contrôle.

Le rapport de gestion ainsi que les comptes de l'exercice 1943 et le rapport des contrôleurs sont, dès le 8 mars 1944, à la disposition des actionnaires auprès du siège central à Saint-Gall et de toutes les succursales et peuvent y être consultés.

Les cartes d'entrée pourront être retirées contre justification suffisante de la qualité d'actionnaire, du 10 jusque et y compris le 16 mars 1944, auprès du siège central à Saint-Gall et de toutes les succursales de la banque. Passé ce délai, aucune carte ne sera plus délivrée. La banque reconnaît comme actionnaire les personnes inscrites dans ses registres.

Les cartes d'admission ne peuvent être remises à un représentant d'actionnaire que contre présentation d'une procuration écrite portant les numéros des titres.

Saint-Gall, le 6 mars 1944. Le conseil d'administration.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

Zu kaufen gesucht
gebrauchte, jedoch guterhaltene
Kardex-Sichtregister-anlage
für zirka 2000 Adressen. Offerten unter Chiffre X 3130 Q an **Publicitas Bern.** Q 53

Treuhandbüro der Zentralschweiz **sucht** für sofort
zuverlässigen jungen Buchhalter
(oder Fräulein) Lz 23
für Revisions- und Bürotätigkeit. Offerten mit Bild und Zeugnissen an **Postfach 46864 Luzern.**

FOTO COPIE & DRUCK
sind heute keine unbekannten Begriffe mehr!
Der Geschäftswelt, dem Architekten, der Jurisprudenz, der Reklame usw. sind sie zur Notwendigkeit geworden. Es liegt in Ihrem Interesse, von den nachweisbaren Vorteilen zu profitieren. Machen Sie einen Versuch!
Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763
Zürich

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasserleitungs-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kautions-
ZÜRICH Gegr. 1881
VERSICHERUNGEN

Tourbières

L'office des faillites d'Yverdon recevrait jusqu'au 23 mars 1944 des offres pour la reprise de tourbières à la Vallée de Joux. Les documents peuvent être consultés auprès de l'administration précitée. (Vu leur importance, ils ne pourront pas être envoyés aux intéressés.) Yv 3

Kleine
Buchdruckereieinrichtung

günstig zu verkaufen. Anfänger könnten diverse Arbeiten übergeben werden.
Offerten unter Chiffre **OFA 10166 A** an **Orell-Füssli-Annoncen AG., Bern.** OFA 4

Gebrauchte
„Adrema"-Adressiermaschine

mit Motor **günstig zu verkaufen.** Grössere Posten Adressplatten können mitgeliefert werden. Offerten unter **OFA 10167 A** an **Orell-Füssli-Annoncen AG., Bern.** OFA 3

ÜBER 100 JAHRE IM DIENSTE DER REKLAME
Clichés
Glättli-Brunner A.G. Zürich
Löwenstr. 33 · Telephon 58853

Buss Aktiengesellschaft, Basel

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 17. März 1944, vormittags 11 Uhr 30, im Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1943 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Dienstag den 14. März 1944, mittags 12 Uhr, entweder bei der Gesellschaftskasse in Prattein, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie. oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. AG., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden. Q 54

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 7. März 1944 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 6. März 1944. Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 16 mars 1944, à 11 heures, à l'Hôtel-Pension de famille, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
2. Corroboration des comptes de l'exercice 1943.
3. Répartition du compte de profits et pertes.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 6 au 15 mars 1944 chez MM. de Palézieux & Cie. à Vevey, qui délivreront, jusqu'au 15 mars 1944, les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions. L 33

Vevey, le 6 mars 1944. Le conseil d'administration.

Gewerbebank Zürich

76. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 23. März 1944, um 17 Uhr 30, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Anpassung der Statuten an das neue Obligationenrecht.
5. Wahlen: a) des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
   b) der Kontrollstelle pro 1944.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der neue Statutenentwurf liegen auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht ist an unserer Kasse erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau (Rämistrasse 23) bezogen werden. Z 61

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 28. Februar 1944. Der Verwaltungsrat.

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 31. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der **31. SEVA-Lotterie**, die am **4. März 1944** in Ostermundigen stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 50 000.—:	Nr.	**227706**				
1 Treffer von Fr. 20 000.—:	Nr.	249925				
2 Treffer von Fr. 10 000.—:	Nrn.	014894	089475			
5 Treffer von Fr. 5 000.—:	Nrn.	013161	027654	060163	074379	
		171883				
10 Treffer von Fr. 2 000.—:	Nrn.	043950	099420	103356	114198	
		115232	132154	142514	151294	
		168173	196276			
50 Treffer von Fr. 1 000.—:	Nrn.	013194	013967	019169	020062	
		022474	027428	027744	032739	
		032864	043119	052007	059461	
		062957	066254	070754	082367	
		092690	100955	101644	104080	
		109717	119905	121140	122074	
		126168	129430	134092	135605	
		153002	155367	161388	164972	
		168002	177175	182923	188530	
		200239	202479	214930	215320	
		218386	222288	222485	226284	
		228402	231863	236319	237809	
		241559	242631			
120 Treffer von Fr. 500.—: Alle Lose mit den Endzahlen		0242	0332	2919	3380	6615
480 Treffer von Fr. 100.—: Alle Lose mit den Endzahlen		227	318			
720 Treffer von Fr. 50.—: Alle Lose mit den Endzahlen		161	312	445		
1 440 Treffer von Fr. 25.—: Alle Lose mit den Endzahlen		201	307	640	677	776 822
24 000 Treffer von Fr. 10.—: Alle Lose mit der Endzahl		7				

50 Zugabetreffer von Fr. 1000.—:

Nrn.	013454	016814	022816	023485
	029209	036981	042498	052196
	052545	057025	059417	059621
	060374	072505	073965	077702
	081965	094299	098358	099176
	109691	110015	111583	115112
	123500	131274	133881	134417
	136904	144057	145508	148974
	172328	172916	180782	183523
	186351	187843	190878	198749
	201401	206432	207066	207307
	210083	211708	215148	219235
	227632	243013		

Treffereinlösungsfrist: 6. März 1944 bis 6. September 1944.

Die Gewinnlose der Treffer von **Fr. 1000.— und mehr** sind im **Lotteriebureau der SEVA**, Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren. **Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 32. Emission umgetauscht werden.**

Von allen Treffern über Fr. 50.—, oder Beteiligungen an solchen, müssen die eidgenössische Wehrsteuer von 5% und die eidgenössische Verrechnungssteuer von 15% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegesellschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 6. September 1944, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Fabbrica tabacchi in Brissago

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Fabbrica tabacchi in Brissago sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 2 aprile 1944, alle ore 15.30, presso la sede in Brissago, per le seguenti

trattande:

1. Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1943.
2. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1943.
3. Rapporto dei revisori.
4. Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio di amministrazione e alla direzione.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

NB. Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le banche del cantone o presso il Credito svizzero, sede di Zurigo, almeno 5 giorni prima.

Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti di ammissione. O 7

Brissago, 2 marzo 1944. **Il consiglio di amministrazione.**

EIDGENÖSSISCHE BANK

(Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1943 auf 3% festgesetzt.

Die Auszahlung findet vom 6. März an mit Fr. 15, abzüglich 26% Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, d. h. mit

Fr. 11,10 netto pro Aktie von nominell Fr. 500,

gegen Coupon Nr. 7

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (AG.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen u. Vevey statt.

Auf den noch in Zirkulation befindlichen Aktien von nominell Fr. 250 erfolgt die entsprechende Dividendenzahlung gegen Abstempelung des Aktienmantels. Z 93

ZÜRICH, den 4. März 1944.

Das Direktorium.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG., Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag 16. März 1944, vormittags 11 Uhr 30, Bahnhofstrasse 30 (4. Stock) in Zürich

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie des Revisorenberichtes pro 1943. 2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1943 sowie der Revisorenbericht liegen vom 8. bis 15. März 1944 auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen zur Einsicht auf. Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. G 21

Münchwilen, den 3. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte

Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Montag den 13. März 1944, vormittags 11 Uhr,

im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals von nominal Fr 7 000 000 (sieben Millionen Franken) auf nominal Fr. 4 000 000 (vier Millionen Franken), nach Entgegennahme des Revisionsberichtes.
2. Aenderung von Artikel 4 der Statuten.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 10. März 1944 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden. Die beantragte Statutenänderung liegt zur Einsicht der Aktionäre am Gesellschaftssitze auf. Q 46

Basel, den 18. Februar 1944.

Im Namen des Verwaltungsrates der
Schweizerischen Gesellschaft für Anlagewerte,
der Präsident: Dr. M. Stachelin.

S.A.P.J.V. SA. des autotransports du pied du Jura vaudois, L'Isle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 25 mars 1944, à 15 heures, au Casino de Morges.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1944.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de l'exploitation à l'Isle.

La feuille de présence sera établie dès 14 heures et close à 15 heures. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à l'entrée, sur présentation des titres ou certificats de dépôt. L 34

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Prêts sur gages et Mont-de-Piété de Lausanne SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 16 mars 1944, à 20 heures, au Restaurant de la Cloche, entrée par le Grand-Pont.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de l'établissement, Rue de la Louve 4, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions ou certificats de dépôt de celles-ci, jusqu'au 15 mars 1944. L 31

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 36 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich 6% eidgenössischer Couponsteuer, 5% Wehrsteuer und 15% Verrechnungssteuer,

bei den Sitzen sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind, nach Nummern geordnet, mit besondern Bordereaux, wozu die Formulare bei allen unsern Kassen kostenlos bezogen werden können, einzureichen.

Zürich und Bern, den 6. März 1944.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und **Zürich**

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen

Agenturen:

Biel
La Chaux-de-Fonds
Winterthur
Altdorf (Urner Kantonalbank)
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino)
Chur (Graubündner Kantonalbank)
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg)
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Liestal (Basellandschaftliche Kantonalbank)
Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank)
Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Sitten (Banque cantonale du Valais)
Solothurn (Solothurner Kantonalbank)
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
Zug (Zuger Kantonalbank)

Banque nationale suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 36 des actions de la Banque nationale suisse est payable, dès ce jour, à raison de:

15 fr., sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons de 6%, de l'impôt pour la défense nationale de 5% et de l'impôt anticipé de 15%, auprès de tous les sièges, succursales et agences de la banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements. 163

Zurich et Berne, le 6 mars 1944.

La direction générale.

Liste des établissements de la banque:

Sièges: Berne et **Zurich**

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Lugano, Neuchâtel, St-Gall

Agences:

Bienne
La Chaux-de-Fonds
Winterthour
Altdorf (Banque cantonale d'Uri)
Bellinzone (Banca dello Stato del Cantone Ticino)
Coire (Graubündner Kantonalbank)
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)
Hérisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Liestal (Banque cantonale de Bâle-Campagne)
Schaffhouse (Banque cantonale de Schaffhouse)
Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Sion (Banque cantonale du Valais)
Soleure (Solothurner Kantonalbank)
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
Zoug (Zuger Kantonalbank)

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag den **16. März 1944, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 4, in Basel**, stattfindenden

34. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
   a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie Entlastung der Verwaltung;
   b) Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. März 1944 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf. Q 36

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 13. März 1944 gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über den Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4;
beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen und Zweigniederlassungen;
beim Crédit industriel d'Alsace et de Lorraine in Basel;
beim Bankhaus E. Gutzwiller & Co. in Basel;
beim Bankhaus Bordier & Co. in Genf.

Basel, den 23. Februar 1944. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Zürcher Ziegeleien AG.

ZÜRICH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

33. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag 23. März 1944, 18 Uhr**, in das Zunfthaus zur **Zimmerleuten, Zürich**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1943 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 21. März 1944 im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1.

Zürich, den 1. März 1944.

Der Verwaltungsrat.

Banque genevoise de commerce et de crédit

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 21 mars 1944, à 16 heures 30, Chambre de commerce, Rue Petitot 8, Genève** (salle du 1er étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion pour l'exercice 1943, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1943.
2. Rapport des contrôleurs.
3. a) Approbation des comptes de 1943 et décharge aux organes responsables;
   b) Attribution du bénéfice.
4. Election de trois administrateurs.
5. Election de deux contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, Place de Hollande, à Genève, avant le 18 mars 1944, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 11 mars 1944. X 37

Banque genevoise de commerce et de crédit

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi 21 mars 1944, à 17 h., Chambre de commerce, Rue Petitot 8** (salle du 1er étage), **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

Modifications aux statuts, notamment aux articles 5, 10, 19, 20, 31 et 34 (unification du capital social).

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, Place de Hollande, à Genève, avant le 18 mars 1944, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Les propositions de modifications des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège social. X 38

Aufzug Matte-Plattform AG., Bern

Dividendenzahlung

An der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1943 auf 6% festgesetzt. Der Coupon Nr. 32 unserer Aktien wird ab heute mit netto **Fr. 4.45** bei den Herren **von Ernst & Cie.**, Bankiers, Bärenplatz 4, **Bern**, eingelöst. 202

Bern, den 2. März 1944. **Der Verwaltungsrat.**

HÄRTE-LÖT-
SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 1. März 1944 über

Erismann-Vögeli Samuel,

geboren 1896, Strickereifabrikant, von Muhen, zur Zeit in der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, bevormundet, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **4. April 1944** bei der **Gemeindekanzlei Muhen** anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 1. März 1944.

On 23 **Bezirksgericht Aarau.**

RUF ORGANISATION

Was liegt am Lager?

Die exakte Auskunft hierüber orientiert zugleich über Wert, Umsatz und Bestand.

Ruf-Lager-Buchhaltung gibt ihnen ständig ein genaues Bild, zeigt Erfolg, verrät Ladenhüter.

Verlangen Sie den Lager-Prospekt mit einer Bilanz aus der Praxis.

RUF-BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 76 80

Schweizer Industriefirma, die von Holland Kapitalzinsen nach der Schweiz zu transferieren hat, sucht Partner, der

Kapitalzahlung nach Holland

zu machen wünscht, zwecks gegenseitiger Kompensation unter Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle. Zuschriften unter Chiffre G 6721 Y an Publicitas Bern.

Große solide Kapitalanlage

Zu verkaufen:
Herrschaftssitz mit dazugehörendem großem, arrondiertem Bauernwesen, Wald, Parkanlagen, eigene Quellen. Unvergleichlich schöne Lage im Kanton Bern. Verkauf aus direkter Hand. Offerten nur von kapitalkräftigen Interessenten unter **H 2607 Y** an **Publicitas Bern.**

203

Das nichtrollende Kohlen-Papier

COLOMBAPLAN

ist einheimisches Produkt und jeder ausländischen Marke ebenbürtig

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig

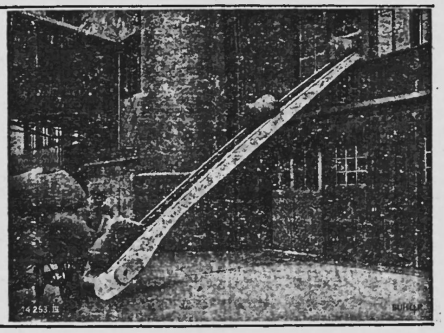
Kettenband

Modell TKT, tragbar und fahrbar, zur Förderung von Säcken, Ballen und Schüttgütern, wie Sägemehl, Kartoffeln, Holzstücke usw.

GEBRÜDER
BÜHLER
UZWIL

G 13

Gießereien und Maschinenfabrik - Telephon 42 12



Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 60923 Zürich 6

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Barcelone (Esp.): *Julio Fuchs*, avocat, Rambla Cataluña 113.
Bellinzona: Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: Treuhand- u. Inkassobureau *J. H. Juon & Cie.*

Credita
Küssnacht a/R.

Bank in Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. März 1944, um 15 Uhr, im Direktionslokale der Bank in Brig

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren pro 1943.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 21. März 1944 an der Kasse der Bank in Brig zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären vom 16. März 1944 an in den Bureaux der Bank in Brig eingesehen werden. S 12

Brig, den 2. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Grands Moulins de Cossonay SA. à Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **jeudi 16 mars 1944, à 16 heures 45, au siège social.** L 32

Ordre du jour: Révision des statuts.

Les propositions de modification des statuts sont à disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission seront délivrées contre présentation des titres jusqu'au 13 mars 1944.

Cossonay-Gare, le 3 mars 1944. **Le conseil d'administration.**

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1943

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1944 wird der Coupon Nr. 23 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 20.—, abzüglich 26 % eidgenössischer Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 14.80 netto per Aktie,

vom 3. März 1944 an spesenfrei bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst. Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen. Z 87

UNION DE BANQUES SUISSES

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 10 mars 1944, à 15 h. 30, à l'hôtel de l'Union de banques suisses, à St-Gall

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration présentation des comptes de l'année 1943 et rapport des contrôleurs, affectation du bénéfice net.
2. Décharge à l'administration.
3. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 28 février au 9 mars 1944 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences.

Le rapport annuel, contenant le bilan, le compte de profits et pertes, de même que les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, est à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 28 février 1944 jusqu'au jour de l'assemblée générale. Ce rapport peut être obtenu sur demande.

Winterthour et St-Gall, le 18 février 1944.

UNION DE BANQUES SUISSES
Au nom du conseil d'administration,
le président: Dr P. Jaberg.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.